

[Download] Die Giftmischerin: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Die Giftmischerin: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Von Bettina Szrama

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #316394 in eBooksVerffentlicht am: 2009-07-04Erscheinungsdatum:
2009-07-04File Name: B00FOJ1E1Q | File size: 42.Mb

Von Bettina Szrama : Die Giftmischerin: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Giftmischerin:
Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bettina Szrama - Die Giftmischerin
Von Mademoiselle Cake
"Die Giftmischerin" hatte mich von Anfang an in ihrem Bann..Ich bin erstaunt, wie ein so grausames Verbrechen über sooo viele Jahre (14) unentdeckt bleiben kann.. =/ ..aber das passiert halt, wenn die Leute nur hinter dem Rücken reden oder lieber direkt wegschauen.. =/ Wahrscheinlich hat man in der damaligen Zeit auch noch nicht so viele unangenehme Fragen gestellt wie heute..Ich finde es krass, wie gefühllos Gesche doch sein muss(te)..Schade, dass man früher noch nicht so präzise untersuchen konnte wie heute - sonst wäre sie viel früher berührt worden.. =/ Ich war teilweise beim Lesen echt stink sauer! !! Dass das keiner bemerkte?! Bzw dass da keiner weiter forschte.. =/Manch einer bemängelt "das fehlende Lebendige" an diesem Buch, aber gerade hier brauch ich es zum Beispiel gar nicht. Ich bin einfach sooo erschrocken über diese Geschichte, dass alles andere für mich nebensächlich bzw nicht wichtig ist.Das Schlusswort der Verfasserin fand ich gut - so hat man nochmals ein paar mehr Informationen bekommen. :)
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Engel von Bremen
Von Leserin95
Das Buch beginnt mit einer Geburt in einem kleinen Fachwerkhaus . Es sollte keine leichte Geburt werden , die die Familie bersten musste !Zur Welt kommt die kleine Gesche Margarethe Timm und ihr Zwillingbruder Johann Christoph .Der Leser befindet sich hier im Jahre 1785 , dem Jahre in dem die größte Giftmischerin des Landes zur Welt kam .Gesche Margarethe Timm !In armen Verhältnissen wächst sie als Tochter des Schneidermeisters Johann Timm und der Wollweberin Gesche Margarethe Timm in Bremen auf . Schon früh hat sie die Schule beendet um sich der Arbeit in der Werkstatt zu widmen . Als Liebling ihres Vaters , kann sie sich so einige Missetaten erlauben , doch man erahnt nicht , dass noch so viel mehr dahinter steckt . Denn schon bald wird dem Leser klar , Gesche ist eine Meisterin des Manipulierens .Bereits mit 21 Jahren bekommt sie einen Heiratsantrag eines reichen , wohlhabenden Mannes . Und obwohl sie keinerlei Liebe verspürt , ist sie vom Reichtum angezogen und nimmt diesen schließlich an .Doch schon bald , Luft alles anders als es Gesche ertrümelt hat und Gesche nimmt Abschied von der Vorstellung , der Liebe zwischen Mann und Frau !Ist dies der Beginn der Giftmischerin Gesche?Und wie wird es mit ihr weitergehen ?Dies muss der Leser letztendlich selbst herausfinden !Meinung :Der Autorin Bettina Szrama , ist es sehr gut gelungen , die reale Person Gesche Margarethe Timm , überzeugend in eine Romanfigur zu verwandeln . Dennoch kommt die wahre Geschichte der Protagonistin niemals zu kurz .Auerdem nimmt der Leser Gesches Charakterentwicklung hautnah wahr .Natürlich empfindet der Leser am Anfang keinerlei Sympathie für Gesche , doch schon bald schüttelte ich den Kopf , über den grausamen , fast verrückten und doch interessanten Charakter . Der Autorin gelingt es sehr gut die Person Gesche überzeugend darzustellen . Denn im Laufe des Buches , kommt die innere Zerrissenheit Gesches immer mehr zum Ausdruck !!Auch der Schreibstil der Autorin ist sehr gelungen. Denn obwohl der Schreibstil sehr zeitgemäß ist , lässt sich dieser Historische Roman , flüssig und schnell lesen !Gerade wegen dieses Schreibstils , kommt die Atmosphäre dieser Zeit wunderbar zur Geltung ! Dieses Buch , basiert auf den wahren Begebenheiten der Gesche Margarethe Timm und ist trotzdem auf keiner der 315 Seiten ansatzweise langweilig . Auch die geschichtliche Zeit um Gesche , kommt dabei nicht zu kurz .Der einzige kleine Kritikpunkt ist , dass die Zeitsprünge zwischen den Anfangskapiteln nicht gekennzeichnet sind , und ich am Anfang etwas brauchte um das Geschehene zeitlich einzuordnen!Da sich dies aber bereits nach den ersten 2 Kapiteln legte und die Geschichte wahnsinnig packend und fesselnd war . Und es nur wenige Autoren gibt , die eine wahre geschichtliche Person , so fesselnd in einen Roman verpacken können .Gebe ich trotzdem 5 volle Sterne !Ein Buch was mich voll und ganz überzeugen konnte und das mich so neugierig auf die Person Gesche machen konnte (eine Person , für die ich mich nie interessiert habe) , dass ich mir sogar vorstellen konnte , nochmal ein Buch über diese zu lesen .Der fesselnde Schreibstil und die packende Story , machen es dem Leser leicht , dieses Buch regelrecht zu verschlingen . Denn die Geschichte rund um Gesche Margarethe Timm , entwickelt einen Sog ,dem sich der Leser nicht entziehen kann !!Eine absolute Leseempfehlung , auch für Menschen die sich noch nie für die Giftmischerin von Bremen interessiert haben .Ein außergewöhnlich gelungener Historischer Roman !!
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der teuflische "Engel von Bremen"
Von Astrid
Dieser historische Roman handelt von der Giftmischerin Gesche Gottfried, laut Klappentext der berühmtesten Serienmörderin Deutschlands, welche mit Arsen 15 Menschen tötete.Im Verlauf des Romans werden die Beweggründe der als Engel von Bremen bekannten Frau beleuchtet, beginnend mit ihrer Kindheit in eher römischen Verhältnissen. Bereits hier offenbart sich die große Eitelkeit und Habgier der Gesche Gottfried, welche sich darin uern, dass Gesche zahlreiche Diebstähle begeht und schon zu diesem Zeitpunkt versucht, die Schuld auf ihren Zwillingbruder Christoph zu schieben.Getrieben von der Gier nach Reichtum und Aufmerksamkeit heiratet Gesche einen Mann, den sie nicht liebt, von dem sie sich erhofft, er möge ihr teure Kleider kaufen und zu vielen gesellschaftlichen Anlässen mitnehmen. Doch schnell begreift Gesche, dass es ihr durch diese Heirat verwehrt ist, mit ihrer wahren Liebe Michael Christoph Gottfried zusammen zu sein. Dieser Umstand führt Gesche zu dem Plan, ihren Ehemann Johann Miltenberg mit Mäusebutter von ihrer Mutter zu töten. Nun muss Gesche jedoch erkennen, dass Christoph Gottfried keine Anstalten macht, sie um ihre Hand zu bitten und sieht den Grund dafür in ihrer eigenen Familie. Nach und nach vergiftet sie nun sowohl ihre Eltern als auch ihre drei Kinder und findet im Lauf der Handlung zahlreiche Gründe auch noch den Tod von neun anderen Personen mittels Mäusebutter herbeizuführen.Schnell wird klar, dass Gesche immer mehr Gefallen am Töten findet. Während sie anfangs noch leichte Gewissensbisse plagten, gelingt es ihr später zunehmend besser, ihre Taten mit fadenscheinigen Argumenten zu begründen.Die Handlung dieses Romans ist

aus Sicht eines allwissenden Erzählers beschrieben, wodurch besonders deutlich die Diskrepanz zwischen Gesche Gottfrieds Wirkung auf andere Menschen und ihrem Innenleben klar wird. Hier zeigt sich das schauspielerische Talent Gesche Gottfrieds, trotz ihres dunklen Charakters vermag sie die Menschen in ihrer Umgebung Glauben zu machen, sie sei eine vom Schicksal gezeichnete Frau, der dennoch nichts mehr am Herzen liegt als das Wohl ihrer Mitmenschen. Die Sprache des Romans ist der Zeit angemessen und Gesches Charakterzüge und Handlungsmotive werden geschildert. Mich haben allerdings die Kapitelüberschriften etwas gestört, durch die die Geschehnisse in diesen bereits vorweggenommen werden. Dadurch wird der Handlung etwas die Spannung genommen, allerdings ist es wahrscheinlich auch eher Ziel des Romans, Gesches Beweggründe und Charaktermerkmale darzulegen. Ich muss leider sagen, dass ich zwischenzeitlich etwas gelangweilt war, möglicherweise, weil mir ein Großteil der Handlung schon aus dem Wikipedia-Artikel über Gesche Gottfried bekannt war. Nach der Lektüre dieses Artikels hätte ich mir etwas mehr von diesem Roman erwartet, vor allem wäre es wünschenswert gewesen, wenn noch mehr auf die Psyche Gesches eingegangen worden wäre. Auch musste ich häufig zur Auflistung der Morde am Ende des Buches blättern, um die Handlung wenigstens ungefähr in den zeitlichen Rahmen einordnen zu können. Abschließend kann ich aber sagen, dass mir dieser Roman gut gefallen hat, ich allerdings erkannt habe, dass mir Romane anderer Genres eher liegen. Nichtsdestotrotz ist dieser Roman lesenswert und ich kann ihn besonders denjenigen empfehlen, die gerne historische Romane lesen.

Kurzbeschreibung Die Hansestadt Bremen im frühen 19. Jahrhundert. In römischen Verhältnissen aufgewachsen, intelligent und schön, sehnt sich die junge Gesche Margarethe Timm nach Glanz und Reichtum. Um dieses Ziel zu erreichen, ist ihr jedes Mittel recht. Frühzeitig bestiehlt sie ihre Eltern und beginnt, skrupellos und heimtückisch alle zu töten, die ihrem Erfolg im Weg stehen. Manche ihrer Opfer pflegt sie dabei bis zum Gifttod aufopferungsvoll - als Engel von Bremen. Der erste historische Kriminalroman über Gesche Gottfried, Deutschlands berühmteste Serienmörderin.

Kurzbeschreibung Die Hansestadt Bremen im frühen 19. Jahrhundert. In römischen Verhältnissen aufgewachsen, intelligent und schön, sehnt sich die junge Gesche Margarethe Timm nach Glanz und Reichtum. Um dieses Ziel zu erreichen, ist ihr jedes Mittel recht. Frühzeitig bestiehlt sie ihre Eltern und beginnt, skrupellos und heimtückisch alle zu töten, die ihrem Erfolg im Weg stehen. Manche ihrer Opfer pflegt sie dabei bis zum Gifttod aufopferungsvoll - als Engel von Bremen. Der erste historische Kriminalroman über Gesche Gottfried, Deutschlands berühmteste Serienmörderin. Der Verlag über das Buch mit individuellem Lesezeichen